

# LOKALNACHRICHTEN

## Sechs Millionen Touristen

### •Antalya

Von Januar bis August diesen Jahres reisten am Flughafen Antalya rund sechs Millionen Touristen an. Der Monat August wurde mit 988.295 Touristen als stärkster Monat verzeichnet. Das ist für den Monat August ein Anstieg um 16 Prozent. Innerhalb von fünf Tagen reisten 244.919 Urlauber an. Im Vorjahr reisten von Januar bis August fünf Millionen Touristen ein. Diese Zahl konnte in diesem Jahr

um 20 Prozent gesteigert werden. Bis zum Jahresende erwarten die Verantwortlichen eine Gesamtzahl von neun Millionen Touristen in Antalya.



## Verbrühungen brachten den Tod

### •Demirtaş

Die anderthalbjährige Ayşe aus Demirtaş verstarb an den Folgen schwerer Verbrühungen. Ihre Mutter Emine hatte im Garten einen großen Topf aufs Feuer gestellt, um Wäsche zu waschen. Die kleine Ayşe spielte im Garten. Als die Mutter kurz ins Haus ging, riss das Kind beim Spielen den Topf um. Das kochende Wasser lief über ihren gesamten Körper und verbrühete sie. Die Familien-

angehörigen brachten das Kleinkind umgehend zum Behandlung ins Städtische Krankenhaus von Alanya. Doch trotz aller Bemühungen der Ärzte erlag die kleine Ayşe ihren Verbrühungen. Die behandelnden Ärzte erklärten, dass die Fläche der verbrühten Haut des Körpers zu groß war und dass Ayşe deshalb nicht gerettet werden konnte. Das Mädchen wurde im Heimatdorf beigesetzt.

## Kurz notiert

### Kleinbus fährt Motorrad an

Auf dem Ahmet Tokuş Boulevard in Alanya wurde ein Motorradfahrer bei einem Verkehrsunfall verletzt. Ein Minibusfahrer wollte in die Çimen Otel Straße abbiegen und übersah den Motorradfahrer. Durch den Aufprall verlor der Motorradfahrer das Gleichgewicht und fiel zu Boden. Er wurde mit der Ambulanz in das staatliche Krankenhaus von Alanya gebracht. Weil er keinen Helm aufgesetzt hatte, schlug er mit dem Kopf auf die asphaltierte Straße und musste genäht werden. Der Minibusfahrer wurde von der Polizei zur Aussage mitgenommen.

## Wasserknappheit

### •Gazipaşa

Den Obstbauern von Gazipaşa bereitet die Bewässerung der Bananenplantagen große Sorgen, denn das Wasser reicht zur Bewässerung nicht aus. Ungefähr 60 Prozent des gesamten Bananenbaues der Türkei liegt in Gazipaşa Zeytinada Köy. Obstbauer Fahri Özkurt erklärte, dass das Wasser zur Zeit in zwanzig Kilometern Entfernung aus Brunnen gepumpt und mit Tankern nach Gazipaşa transportiert wird, um die dortigen Bananenplantagen zu bewässern. Dabei entstehen hohe Transportkosten. Obstbauer Ali Aksoy erklärte dazu, dass kaum noch ein Obstbauer gegen die Kosten ankommt und somit die Preise der Bananen steigen werden. Die Obstbauern von Gazipaşa erklären ein-

heitlich, dass der Bau und die Fertigstellung des Gökceler Staudammes so schnell wie möglich in Angriff genommen werden müssen, um die Wasserversorgung für Gazipaşa zu sichern.



## ATV-Motorrad-Touren

### •Alanya

Viele Touristen entschließen sich, einen Ausflug mit den ATV-Motorrädern zu unternehmen. Die Touren finden bei allen Teilnehmern sehr großen Anklang. Die Touren gehen über 30 Kilometer ins Inland bei Alanya. So können die Touristen das Umland und die Natur außerhalb von Alanya kennenlernen. Die ATV-Motorräder unterscheiden sich durch einige Besonderheiten von normalen Motorrädern, so zum Beispiel eine sehr leichte Handhabung im Gelände, die jedermann beherrscht. Die Organisatoren der ATV-Touren erklärten, dass die Touristen die Abwechslung lieben, einmal etwas Besonderes im Urlaub zu unternehmen und da-

bei auch eine andere Seite Alanyas kennenzulernen. Vor drei Jahren wurden die ersten ATV-Touren angeboten.



### Riesen-Thunfisch gestrandet

In Gazipaşa ist ein riesiger Thunfisch gestrandet. Der Naturliebhaber Hasan Kaya fand das Tier bei einem morgendlichen Lauf am Strand von Gazipaşa. Hasan Kaya sagte: „Der Fisch wird wohl ungefähr 200 Kilo wiegen. Ich habe sofort den Fund sofort telefonisch beim Rathaus gemeldet, damit sie den Fisch entsorgen lassen und unser Strand sauber ist“.



## Verkehrsunfall wegen Biene

### •Antalya

Bei einem Verkehrsunfall in Antalya wurden drei Personen verletzt. Der 62-jährige Ahmet B. war mit seinem Pkw von Denizli nach Antalya gefahren. In Korkuteli verlor er die Kontrolle über das Fahrzeug, das sich dann überschlug. Bei dem Unfall wurden der Fahrer, seine 60-jährige Ehefrau Zehra und seine Tochter Ömrüye verletzt. Die Familie wurde in das staatliche Krankenhaus

von Korkuteli gebracht. Nach den ersten Behandlungen kamen sie dann in das Akdeniz Universitätskrankenhaus. Die Tochter Ömrüye sagte aus: „Meine Mutter und ich sind allergisch gegen Bienenstiche. Als dann eine Biene in das Auto gekommen war, hat mein Vater versucht, sie mit einem Handtuch herauszuschlagen. Dabei hat mein Vater die Kontrolle über das Fahrzeug verloren und das Auto überschlug sich.“



## Mit Feuerzeug gespielt

### •Gazipaşa

In Gazipaşa ist eine Wohnung vollständig ausgebrannt. Der Brand brach gegen 11:30 Uhr in der Pazarcı Mahallesi in der Uğur Mumcu Straße aus. Der 28-jährige geistig behinderte Cahit A. spielte mit einem Feuerzeug herum, als seine Mutter kurz die Wohnung verlassen hatte. Weil der junge Mann einen Schock bekam, ließ er das Feuerzeug fallen. Das Feuerzeug fiel dann letztlich auf ein Bett, das in Flammen aufging. Währenddessen

kam Bayram Serel an der Wohnung vorbei und sah das Feuer. Er lief in die Wohnung hinein, wo er Cahit A. fand. Er packte ihn huckepack und brachte ihn so nach draußen. Aus seinem Auto holte Serel einen Feuerlöscher und ging wieder zurück in die Wohnung, um das Feuer zu bekämpfen. Durch das schnelle Handeln von Bayram Serel wurde bei dem Brand niemand verletzt. Nachbarn kamen mit Schläuchen, um den Brand zu bekämpfen, bis die Feuerwehr eingetroffen war. Die Feuerwehr löschte das

Feuer dank der schnellen Reaktion der Anwohner in kürzester Zeit. Doch die Wohnung brannte komplett aus. Familie A. hofft nun auf die Hilfe der Stadt Gazipaşa.



### Holzfäller in Olympos

Nach den verheerenden Waldbränden vom 2. August in Kumluca Olympos wurden jetzt Holzfäller in das Gebiet geschickt, um die Wälder von verbrannten Bäumen zu säubern. Damals verbrannten ca. 150 Hektar Wald. Um das Waldgebiet für neue Anpflanzungen vorzubereiten, müssen auch einige nicht verbrannte Bäume gefällt werden, die dann verwertet werden können. Der Vorsitzende der Forstverwaltung Kumluca erklärte, dass insgesamt ca. 26.000 Kubikmeter Holz gefällt werden müssen.

